

Projektdatenblatt
Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2021
Ifd. Nr: BI 0033/2021

Antragsteller

Kleingartenverein "Albert Eigner" e.V.
Eibenstocker Straße 2
01309 Dresden

Projektbezeichnung

Rekonstruktion der Wege im öffentlichen
Sitzbereich

Durchführungszeitraum

August/September 2021

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	5.635,84
Projekteinnahmen	
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	570,00
Drittmittel	
beantragte Förderung Stadtbezirk	5.065,84
sonst. Förderung LHD	
weiter (Bund, Land ...)	
Fördervorschlag StBA	5.065,84

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Charakteristisch für diese Anlage ist, dass sie von April bis September täglich zwischen 9 Uhr und 19 Uhr für Besucher geöffnet ist. Dieses Angebot wird von den umliegenden Anwohnern gern angenommen und zum Spaziergehen genutzt. Dank der großzügigen Wege und der vor den Gärten angelegten Blumenrabatten ist der Erholungseffekt groß - vor allem an Wochenenden wird diese grüne Oase gern besucht, oft verbunden mit einem kleinen Plausch am Gartenzaun mit den Kleingärtnern. Aber auch Kindergartengruppen kommen von Zeit zu Zeit in die Anlage des Kleingartenvereins. Gerade in der zurückliegenden Coronazeit mit den bekannten Einschränkungen der Bewegungsfreiheit wurde diese Möglichkeit noch stärker und dankbar angenommen. In der kalten Jahreszeit ist die Anlage für den Publikumsverkehr geschlossen - aus Sicherheitsgründen wegen des fehlenden Winterdienstes. Der Kleingartenverein besitzt im Zentrum der Anlage, neben dem Gedenkstein, einen Sitzbereich (siehe Abbildung 1). Hier nutzen die Besucher ebenfalls gern die Möglichkeit, im Schatten und unter freiem Himmel zu sitzen und zum Beispiel zu lesen. Des Weiteren gibt es neben dem Vereinshaus einen Spielplatz, der den Kindern der Gäste und Besucher zur Verfügung steht.

Es wird eine Förderung des Projektes beantragt, da der Kleingartenverein nicht über die entsprechenden Mittel verfügt, das Projekt zeitnah realisieren zu können. Aufgrund des Alters der Gartenanlage sind regelmäßige kostenintensive Wartungs- und Sanierungsarbeiten notwendig, gerade für die Wasser- und Stromversorgung, was vollumfänglich über die Mitgliedsbeiträge und Umlagen der Kleingarteninhaber finanziert wird.

Ausblick:

Nach erfolgter Ausführung der Bauphase 1 (Wegebau im Sitzbereich) ist geplant, den Spielplatzbereich umzugestalten. Eine Antragstellung ist für 2022 angedacht. Dazu wurde bereits Kontakt mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft aufgenommen. Von Seiten des Amtes wurde angeboten, bei der Planung der Umgestaltung des Spielplatzbereiches unterstützend mitzuwirken.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Das Projekt wurde finanziell untersetzt. Gewählt wurde das Angebot zur Herstellung der versickerungsfähigen, sächsischen Wegedecke zu 5.635,84 €. Der Antragsteller hat 3 Firmen kontaktiert und erhielt 2 Angebote. Die Sitzecke und der umfassende Weg sind laut Angabe des Antragstellers öffentlich stark frequentierte Orte, die auch von Nichtmitgliedern genutzt werden, auch zum Besuch des angrenzenden Spielplatzes. Eine öffentlicher Nutzung ist daher im Stadtbezirk gegeben. Da einerseits eine Nutzung durch die Öffentlichkeit in erheblichem Umfang möglich ist, und zugleich nachgewiesen werden konnte, dass die KGV-Mitglieder nicht von ihren Umlagepflichten entoben werden, ist das Projekt förderfähig. Das beabsichtigte Projekt Spielplatzsanierung soll im Folgejahr geplant werden, es besteht kein direkter inhaltlicher Zusammenhang zum aktuellen Antrag, weshalb keine Dauerförderung über die Jahresgrenze hinweg vorliegt.